

Für die reisenden Studenten ist auch Herrn Frölichii Viatorium ein sehr nutzliches Buch / welches auch alles / was hin und wieder zu beobachten ist / getreulich anmeldet. Ist gedruckt zu Nürnberg / bey Wolff Endter dem Aeltern.

Die XXXVII. Frage.

Von zweyen Castellen / und ihrer Weitschafft.

In Griechenland sind zwey Castell oder Festungen gewesen / deren das eine in Form eines Δ / und Tricranum genennet worden : das andre in Form eines Eynes / und ist Arantia benamt gewesen.

Tricranum hatte auf einer Seite 420 / auf der andern 400 / und auf der dritten Seiten 360 Schuhe lang / im Begriff.

Arantia war 330 Schuhe lang / und 25 Schuhe breit.

Hiervon ist bey den Corinthiern gefragt worden / welches das größte sey / und am meisten Besatzung erfordere? Diejenigen / welche zu Besichtigung beeder Festungen ausgeschieket worden / haben hinterbracht / daß sie beede in einer Grösse wären / und gleiche Besatzung vonnöhten hätten.

Daß aber die Sache sich nicht also befinde / erweist die Berechnung dieser Castell. Der Umfang Tricrani ist 1180 Schuhe / welche geben 66205 / 6002 gevierdte Schuhe.

Arantia Durchschnitt ist nach der Länge 330 / nach der Breite 256 / dieses miteinander multipliciret / bringet 84480. Ist der Umschweiff 911 / der Platz / oder der Fläche Raum 66079 Schuhe.

Die XXXVIII. Frage.

Von einer Bildseulen Apollinis.

Die Inwohner der Insel Delphos haben aus dem Straffgeld eine Seulen lassen machen / zu Ehren dem Apollini / und war $\frac{1}{2}$ daran von Kupffer / $\frac{1}{2}$ von Gold / die Helffte von Holz / und $5\frac{1}{2}$ Ellen von weissen Marmol / nun ist die Frage : Wie groß dieses Bild gewesen?

Bb

Ants